



Breckenheim

Gemeinde Breckenheim – was geschah vor 50 Jahren

Mit einem weiteren Artikel dieser Serie vom Förderkreis Historisches Breckenheim soll den Breckenheimer Bürgern ein für die Entwicklung ihres Dorfes wichtiges Ereignis nochmals nahe gebracht werden.

Vor 50 Jahren war noch vieles anders....

Erbenheimer Anzeiger vom
12.11.1965

„Solidarität“ hält Rückschau
In der am 6.11. 20.30 Uhr, im Saalbau „Zum Löwen“ stattgefundenen Jahresschlussversammlung des ARKB „Solidarität“ begrüßte der Vorsitzende Karl Bohrmann die Anwesenden und bedauerte, dass ein großer Teil der Mitglieder der Einladung nicht gefolgt war. Anschließend hielt er einen Rückblick auf das zu Ende gehende Jahr. Ihm folgte ein Bericht des Schriftführers Edgar Becker

und des Kassierers Willi Windt. Besonders erwähnenswert war der Bericht des Sportleiters Dieter Schneider, der die Leistungen der Vierer-Einradmannschaft hervorhob. Wie bereits in einem früheren Bericht erwähnt, hatte die Mannschaft den Bezirksmeistertitel errungen, war in der hessischen Landesmeisterschaft Zweiter geworden und kam trotz des Sturzes eines Mitgliedes auf einen ehrenvollen 5. Platz in der Bundesmeisterschaft. Bei der Wahl des Vorstandes wurden alle Vorstandsmitglieder außer dem Unterkassierer wiedergewählt. Der Unterkassierer Heinz Becker trat zurück wegen Überlastung mit sportlichen Aufgaben. An seiner Stelle wurde Ernst Bohrmann gewählt.

Kommentar: Neben Handball zählt das Kunstradfahren - schon seit vielen Jahrzehnten in einem eigenen Sportverein repräsentiert

- zu den traditionellen Sportarten, die als Besonderheit der vielfältigen Breckenheimer Vereinsstruktur zu gelten hat. Dies ist umso beachtenswerter, als Breckenheim 1965 - vor der Erschließung neuer Baugebiete - gerade einmal etwas über 1000 Einwohner aufwies. Dass Kunstradfahren - eine keineswegs allgemein ausgeübte Sportart - auch heute noch aktiv betrieben wird, ist sicherlich nicht nur auf eine althergebrachte Tradition dieses Ortes zurückzuführen. Eine wesentliche Voraussetzung dafür bildet auch die immer wieder von Neuem zu erfüllende Bedingung, dass es besonders erfolgreiche Mitglieder gibt, die eine sportliche Vorbildfunktion besitzen. Diese sind dann auch in der Lage, die Freude an der betreffenden Sportart nicht nur an den eigenen Nachwuchs, sondern auch an andere Jugendliche des Ortes weiterzutragen.